

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Jacob Klein und Friedrich Wilhelm Göring.

Klein, Jacob
Göring, Johann Friedrich

Halle (Saale), 02.10.1744-22.11.1744

31. Oktober 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187166](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187166)

Oct 1744 Nov

Der 31^{er} um 8 Uhr wurden wir zu Hrn. Lohse. dem H. Bischof be-
stellt, da wir dem zu wohnen unser Responsum dinstag und be-
gingen, das wir mit dem Typo sanctum verborum überimlänen.
Jesuus fragte, wir nach der Reinigung der Verfassung unsern Guaden
Namen, welche wir dem zu Hrn. unsern Wünsche, gelöst und qua-
den wollen, Mitteln, mit Freundschaft anzeigen wollen. Der Herr zu ge-
lobet, der an Dindem, seine Barmseligkeit erzeigt. Jesuus inpre-
diten wir uns, was wir bei künftiger Ordination zu beobachten
sollen. Von 12-1 wählten wir der Lateinischen Oration bei,
welche der H. Prof. Lampe auf die in dieser Münd von
Luthero in Wittenberg angestellter Theol. Coll. Jesuus Lohse
wir der Guade bei Hrn. des H. Gehrden, Rath von Wolfen
Excell. zu preisen, was wir dem auch zum ersten mal der H.
Jesuu Rath fallen sprachen. Nach der Tafel überwinkten wir Hrn. Eock.
selbst unser Oration, Extraction und Disposition, lesen darauf das
aus Tranquendo auf die Disposition, übersandte Modell der Pagode zu
einbringen und wünschten, alles nach der in der letzten Continuation
gedruckten Beschreibung derselben zugehen. O das unser solches sich
aufweisen und Lust werden, müßte in gauten Lande, in allen Götter-
säulen und in einem jeglichen armen verführten Jüden (aber auch
Christen) Jüden. Ja so müßte sich in allen Jüden die Magist Jesu
Christi bald mit aufgedruckten Augen zu zeigen. Amen.

November.

Wir Guade und unsern Tagen wollen unsern Jesu auch mit diesem
unsern Monat und aus Guaden gehen.

Am 1. Jüde Karfreitag Jüde H. Pap. Rhon, welcher aus dem Jesuolischen
Text auf fast allen Jüden, die Jesuolische der Jesuolischen in Jesu Jesu
nov

1744 80